



zur täglichen Online-Ausgabe

Sulzbacher Anzeiger

Nr. 9 · 3. 3. 2023



mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

SULZBACHER SPITZEN

Wo bleiben die Ladesäulen?

von Mathias Schlosser

Die Zahl der Elektrofahrzeuge hat rasant zugenommen. Hat man bis vor einem Jahr die Autos mit dem „E“ auf dem Nummernschild nur selten gesehen, begegnen sie einem nun bei nahezu jedem Gang durch Sulzbach. Die Gemeinde ist offensichtlich auf dem Weg zur E-Mobilität.

Kaum gestiegen ist allerdings in Sulzbach wie fast überall die Zahl der öffentlichen Ladesäulen. Doch ohne die kann die Zahl der Elektro-Autos nur begrenzt steigen. Denn nur Eigenheim- und Garagenbesitzer haben eine verlässliche Möglichkeit, ihre „Stromer“ mit kurzem Kabel aufzuladen. Bei allen anderen wird es schwierig. Man kann ja schlecht Kabeltrommeln kreuz und quer über die Bürgersteige legen. Ganz zu schweigen von den langen Ladezeiten an ganz normalen Steckdosen.

Dass die meisten Städte und Gemeinde zurückhaltend sind, auf eigene Kosten Ladesäulen aufzustellen, ist verständlich. Doch auch wenn eine Gemeinde wie Sulzbach selbst nicht investieren möchte: Es braucht einen Plan, wo überall möglichst viele Ladestationen eingerichtet werden können. Diese Rahmenbedingungen müssen so schnell wie möglich geschaffen werden. Sonst wird es nichts mit der Verkehrswende.

Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!

Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sulzbacher-anzeiger.de

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung

sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelin, Möbel und Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.

Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 34 87 58 42

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889



Den neuen Vorstand des Tierschutzvereins Bad Soden/Sulzbach bilden (von links) Thomas Sentko, Therese Knoll, Srinka Weisense und Peggy Knecht. Sie sind damit auch für das Tierheim am Arboretum verantwortlich. Foto: Tierschutzverein

Ein neuer Vorstand

Therese Knoll ist die neue Vorsitzende des Tierschutzvereins Bad Soden/Sulzbach

Im Tierschutzverein Bad Soden/Sulzbach hat sich das Personalkarussell gedreht: Therese Knoll ist neue Vorsitzende, Thomas Sentko, seit Jahren ehrenamtlicher Helfer im Tierheim und ehemaliger Schriftführer, ist stellvertretender Vorsitzender und Srinka Weisense, leidenschaftliche Gassigängerin, ist neue Schriftführerin.

Peggy Knecht, langjährige Tierheimleiterin sowie Tierwartin und Kassenwart Jürgen

Herr Leibnitz kauft an

Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinerschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr
Tel.: 06196/4025265

Braun stehen dem Vorstandsteam weiterhin zur Verfügung. Die 62-jährige Therese Knoll kommt aus Oberursel und ist ganz neu beim Verein. Sie füttert in Neuenhain mit weiteren Ehrenamtlichen wilde Katzengruppen. Eine Katzen-Einfangaktion im vergangenen Sommer führte sie zum Tierheim am Arboretum. „Genau betrachtet, führte mich die nächtliche Suche in unwegsamen Gelände nach einem fünf Wochen alten Kätzchen einer überfahrenen, wildlebenden Mutterkatze zu diesem Ehrenamt“, erklärt die neue Vorsitzende. Leider verlief die Suche seinerzeit erfolglos.

Doch zu diesem Zeitpunkt lebten im Tierheim neben vielen Katzen jeder Altersgruppe auch eine große Anzahl von Katzenwelpen. Therese Knoll adoptierte das Kätzchen Isa. „Im Rahmen der Adoption lernte ich das Tierheim, die warmherzigen Mitarbeitenden und viele ehrenamtlich helfende Menschen kennen und erfuhr, wie so ein Tierheim funktioniert. Als man mir irgendwann das Amt der Vorsitzenden anbot, musste ich nur eine Nacht darüber schlafen und freute mich, als mir unsere Mitglieder in der Mitgliederversammlung ihr Vertrauen aussprachen und das Amt übertrugen“, sagt Therese Knoll.

Das Vorstandsteam ist stolz auf das Tierheim am Arboretum, dessen Träger der Tierschutzverein Bad Soden/Sulzbach ist. Das Tierheim beschäftigt derzeit fünf Vollzeitkräfte. Hinzu kommen 20 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Katzenhaus und 28 ehrenamtliche Gassigehenden und -gänger für die Hunde.

„Kein Tier wählt seinen Aufenthalt bei uns freiwillig. Hinter jedem Tierheimaufenthalt steckt mindestens eine traurige Geschichte, manchmal für die Menschen, die ihre Tiere aus einer Zwangslage heraus abge-

ben müssen, und immer für die Tiere“, berichtet die neue Vorsitzende. Menschen, die sich der Tiere annehmen und ihnen ein neues Zuhause bieten, sowie die ehrenamtlichen Helfer seien wichtig für den Tierheimbetrieb.

Aber auch die Menschen, die mit Spenden finanzielle Hilfe leisten, machen die Arbeit im Tierheim erst möglich. Nur dank der Unterstützung zahlreicher Freunde und Helfer können das benötigte Futter, Tierarztrechnungen, Katzenstreu, Hunde- und Katzenspielzeug, Kratzbäume, Hundeleinen bezahlt werden. Dafür sind Tierschutzverein und Tierheim sehr dankbar.

Wer spenden möchte kann das auf das Konto des Vereins mit der IBAN DE95 5019 0000 0000 1638 05 bei der Frankfurter Volksbank oder das Konto DE64 5125 0000 0004 0903 49 bei der Taunus Sparkasse tun. red

Teures Werkzeug gestohlen

Über das vergangene Wochenende haben Baustellendiebe in Sulzbach zugeschlagen und hochwertiges Werkzeug gestohlen.

Zwischen Samstag- und Montagmorgen verschafften sich die unbekannt Täter Zutritt zu einem Baustellengelände in der Hauptstraße und brachen dort einen Baucontainer auf. Aus diesem nahmen sie Werkzeug, darunter Bohrmaschinen, einen Trennschleifer sowie einen Betonrüttler an sich und verschwand mit der rund 5.000 Euro teuren Beute. Hinweise zum Diebstahl nimmt die Polizeistation Eschborn unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen. pol

Reparatur-Café

Das nächste Reparatur-Café Sulzbach findet am Samstag, 18. März, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr statt.

Das Reparatur-Café ist vorübergehend umgezogen. Bis auf weiteres finden die Termine im Saal des Bürgerhauses am Platz an der Linde statt. Ehrenamtliche versuchen dann, Reparaturwünsche zu erfüllen, um Wegwerfen nach Möglichkeit zu vermeiden. Das Angebot ist kostenlos, Spenden sind aber willkommen. Die Reparaturwünsche sollten nach Möglichkeit bis Donnerstag, 16. März, unter der Telefonnummer 06196/8834616 oder per E-Mail an reparatur-cafe-su@t-online.de angekündigt werden. Ein spontaner Besuch ist aber auch möglich. Zur Überbrückung der Wartezeit werden Kaffee und Kuchen angeboten. red

Verein wählt Vorstand neu

Der Verein zur Förderung der Ökumenischen Diakoniestation Vortanus lädt am Mittwoch, 29. März, um 18 Uhr zur Mitgliederversammlung in die Station in der Kronberger Straße 1a in Bad Soden ein.

Es ist eine gemeinsame Versammlung aller Mitglieder aus Sulzbach, Bad Soden, Altenhain, Neuenhain und Liederbach. Neben den Berichten sind Neuwahlen des Gesamtvorstandes mit Beisitzer, der stellvertretenden Bezirksvorstände und eines Kassenprüfers vorgesehen. red

Ein Gottesdienst für Familien

Am Sonntag, 12. März, lädt „Familien im Zentrum“ (FiZ) um 9.30 Uhr zu einem Familien-Gottesdienst in die katholische Kirche ein.

Zum Thema „Jesus und die Kinder“ sind Familien mit Kindern eingeladen. Die Gesangs- und Musikgruppe „Sol Vivo“ begleitet den Gottesdienst musikalisch. Im Anschluss wird ein Kirchen-Café angeboten. red

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb.

Schreinerei Holz & Design GmbH
Klaus Krieger und Marcel Mann

- Innenausbau • Möbel nach Maß • Laminat • Parkett
- Parkettreparaturen • Fenster • Türen • Rollläden
- Spiegel • Glas • Trockenbau • Carports • Terrassen
- Fliegengitter • Verarbeitung von Mineralwerkstoffen

Werkstatt: Schwalbacher Straße 19
65843 Sulzbach/Ts. • ☎ 06196 / 5 24 27 98
www.holz-design-sulzbach.de • E-Mail: firmaholzdesign@t-online.de

Mitarbeiter gesucht!



Zahlreiche kleine Besucher waren aktiv beim Kindergottesdienst im evangelischen Gemeindehaus dabei. Der Kinder- und Jugendchor gestaltete den Gottesdienst mit seinen Liedern. Foto: privat

Gottesdienst für „Groß und Klein“

Fast 100 Besucher beim Kindergottesdienst

Zum zweiten Mal wurde im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde eine neue Art des Gottesdienstes für „Groß und Klein“ gefeiert. Dieses Mal waren alle Plätze besetzt und sogar die Tische am Rand wurden zu Sitzplätzen.

Fast 100 Gäste waren bei dem Kindergottesdienst dabei, der das Motto „Wenn Mauern fallen“ trug. Der Kinder- und Jugendchor untermalte die Veranstaltung musikalisch mit Liedern, wie „Sei doch mal leise“, „Spitze, dass du da bist“, „Das wünsch ich sehr“ und „Das Weizenkorn“. Auch im Kanon wur-

de gesungen, teilweise mit der gesamten Gemeinde oder auch solo.

Die Stimmung war nach Angaben der Organisatoren großartig. Es wurde geklatscht, gestampft, eine Stadt mit Holzklotzen aufgebaut und als durch Gesang die Mauer einstürzte, wussten alle, dass Paulus und Silas starke Hilfe empfangen hatten.

Nach dem gemeinsamen „Vater unser“ mit Bewegungen und dem Segen warteten leckere Familien-Pizzas.

Der nächste Gottesdienst für „Groß und Klein“ findet am Sonntag, 26. März, um 11 Uhr statt. **red**

Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus Gottesdienste in Bad Soden und Sulzbach

Samstag, 04.03.

14.00 Uhr Weg-Gottesdienst, Vorbereitung Erstkommunion (Maria Hilf, Neuenhain)

16.00 Uhr Weg-Gottesdienst, Vorbereitung Erstkommunion (Maria Hilf, Neuenhain)

18.00 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

18.00 Uhr Messe (Maria Hilf, Neuenhain)

Sonntag, 05.03.

09.30 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)

11.00 Uhr Messe, parallel Kindergottesdienst (St. Katharina, Bad Soden)

Mittwoch, 08.03.

09.15 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

18.00 Uhr Ökumenische Andacht (ev. Kirche Sulzbach)

Freitag, 10.03.

19.00 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)

Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Kirchliche Dienste

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus, Taunusstraße 13, 65824 Schwalbach, pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrer Alexander Brückmann, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirche St. Katharina und Pfarrbüro Bad Soden, Salinenstraße 1

Öffnungszeiten: Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Martina Schönthaler, Tel.: 204 87-22, m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de

Gemeindereferentin Anka Cordes-Leick, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und Pfarrbüro Sulzbach, Eschborner Straße 2a

Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 204 87-27, d.malka@heilig-geist-am-taunus.de

i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de

heilig-geist-am-taunus.de

den, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 2 36 70

Caritas-Anziehungspunkt: Schwalbach, Limes Einkaufszentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5 61 40 65

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Sonntag, 05.03. (Reminiszere)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Sodener Chören;

Prädikantin Monika Dicke

Mittwoch, 08.03.

18.00 Uhr Passionsandacht;

Prädikantin Reinhild Bähr

Die Bücherei ist Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Ev. Pfarramt: Gemeinsekretärin Claudia Springer, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-10, Fax: 5007-18, kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de

Öffnungszeiten: Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173 / 3 23 70 06

Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voege, Platz an der Linde 4, Tel.: 74985 und 0176/20541325, Montag freier Tag.

Saalvermietung über Sandra Schiwly, An der Schindhohl 9,

Tel.: 7 42 08, sandra_schiwly@web.de

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, evobeb@gmx.de

Öffnungszeiten: Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr. Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr.

Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden.

evobeb@gmx.de, Tel. 9 99 63 83

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 5007-15, kita.sulzbach@ekhn.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Offene Kirche: Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR

Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25

Die Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirche Kelkheim/Bad Soden finden Sie unter nak-kelkheim.de im Internet.

Werbung bringt Erfolg!

Rufen Sie uns an: 0 61 96 / 84 80 80

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den Stunden des Lebens bei euch war.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Manfred Norbert Scheu

* 23. Oktober 1959 † 20. Februar 2023



In stiller Trauer

Familie Heike Schröder, geb. Scheu

Familie Stephan Scheu

Thomas Scheu

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 9. März 2023, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Sulzbach „Im Brühl“ statt.

Vergangen nicht, verwandelt ist, was war...

(Rilke)

Lucie Best

* 21.04.1930 † 31.01.2023

Herzlichen Dank an alle, die sich in der Trauer mit mir verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Renate Best

Sulzbach (Taunus), im März 2023

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...



Carsten Pauly

Pietät Heun

BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen



Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Geburtstag Jubiläum Hochzeit Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sulzbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sulzbacher Anzeiger

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG



Qualifizierte Bestattungsfachbetriebe führen dieses vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. verliehene Markenzeichen

Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen
FACHGEPRÜFTER BESTATTER

PIETÄT ZACHOW

vormalis PIETÄT BILZ

Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol. E. Zachow

BAD SODEN

Königsteiner Straße 60

SULZBACH, Bahnstr. 17

Tel. 06196 22118

LIEDERBACH

Wachenheimer Straße 61b

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.

Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.

Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15017. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.



| TERMINE IN SULZBACH | | |
|---------------------------|--|---|
| Wann | Was | Wo |
| 4. März 12.30 - 15 Uhr | Kindersachenbasar der Kita „Waldest“ | im Bürgerzentrum Frankfurter Hof |
| 7. März 10 Uhr | Demenz-Gesprächskreis für Angehörige | im evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde |
| 7. März 11 Uhr | Vormittagswanderung der TSG-Wandergruppe | Treffpunkt am Bürgerzentrum Frankfurter Hof |
| 10. März 19 Uhr | Jahreshauptversammlung des Landfrauenvereins | im Bürgerzentrum Frankfurter Hof |
| 11. März 20 Uhr | Auftritt von „Siggi & Horst“ (ausverkauft) | im Bürgerhaus am Platz an der Linde |
| 12. März 9.30 Uhr | Familiengottesdienst von „Familien im Zentrum“ | in der katholischen Kirche in der Eschborner Straße |
| 12. März 15 Uhr | Heimspiel des 1. FC Sulzbach gegen Türk. Kelsterbach | im Stadion am Eichwald |

Kleinanzeigen

Freundliches Ehepaar (Informatikerin und Ingenieur) mit 2 Kindern (1 u. 5 Jahre) **sucht ein Haus in Schwalbach** und näherer Umgebung bis max. EUR 600.000,-. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. **0174/7159232**

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069 / 20793977 o. 0157 / 72170724

Wanderung am Vormittag

Die Wanderabteilung der TSG Sulzbach lädt am Dienstag, 7. März, zu einer Vormittagswanderung ein.

Treffpunkt ist um 11 Uhr am Bürgerzentrum Frankfurter Hof in der Cretzschmarstraße. Wo genau hin gewandert wird, wird kurzfristig wetterabhängig entschieden. Fest steht, dass um 12.30 Uhr eingekehrt wird. Es ist ein Teilnahmebeitrag von drei Euro zu zahlen. **red**

Kinder-Tanzkurse

Mit zwei neuen Kursen lädt das Familienzentrum „Schatzinsel“ aus Bad Soden Kinder dazu ein, Spaß an Bewegung und zu Musik zu entdecken.

„Sunbeams“ nennt sich das Kursprogramm, bei dem spielerisch Bewegungsformen zu unterschiedlichen Rhythmen und Musikrichtungen gelehrt und größere oder kleinere Choreografien eingeübt werden. Die Kurse laufen vom 3. März bis 12. Mai. Jeweils zehnmal freitags im Familienzentrum in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden und kosten jeweils 50 Euro. Anmeldungen werden unter evangelische-familienbildung.de im Internet entgegen genommen. **red**

Suche Arzthelferin (m/w/d)
Teilzeit/Minijob
Augenarztpraxis
im Main-Taunus-Zentrum
Fr. Dr. Demir-Bozkurt
Tel. 069/315686
Dr.demirb@gmail.com



Engagierte närrische TSG-Mitglieder: Dieter Weindorf (rechts) und Renke Moser ehrten Ilona Henke, Lucy Weimar, Yvonne Pleyer und Johanna Hecktor (von links). Foto: gs

Wanderung bis zur Sulzbachquelle

Grüne planen eine Fotodokumentation

Die Sulzbacher Grünen laden am Sonntag, 19. März, zu einem Frühlingsspaziergang zur Quelle des Sulzbachs ein.

Treffpunkt ist um 13 Uhr an der katholischen Kirche in der Eschborner Straße. Der Weg führt von Sulzbach aus über Bad Soden und Altenhain bis in den Johannisdorf. Eine Rast mit kleiner Stärkung wird es um etwa 14 Uhr hinter dem Bad Sodener Schwimmbad und um 15.30 Uhr am Spielplatz in Altenhain geben.

Wem die ganze Tour zu lang ist, der kann auch an den Rastplätzen beginnen oder aufhören. Zurück geht es von Altenhain aus mit dem öffentlichen

Nahverkehr. Bequemes Schuhwerk mit gutem Profil ist empfehlenswert. Hunde sind willkommen.

Auf dem Weg bietet sich ein Austausch über die knappe Ressource Wasser, ihren Wert für das Leben und die Möglichkeiten ihres verbesserten Schutzes im Land, der Kommune und privatem Haushalt an. Die Sulzbacher Grünen möchten insbesondere auch alle Fotofreundinnen und -freunde einladen, unterwegs den Bachlauf und die Umgebung zu dokumentieren, da diese Bilder später in einer Ausstellung zusammengefasst werden sollen. Anmeldungen werden per E-Mail an wolff.praxis.angela@googlemail.com entgegen genommen. **red**



Die Quelle des Sulzbachs im Johannisdorf bei Königstein. Foto: Anarabert

Kleingarten-Verein „Taunus“ e. V. Sulzbach

Jahreshauptversammlung
am Donnerstag, dem 9. März 2023,
um 19:00 Uhr im Bürgerzentrum
„Frankfurter Hof“ – Schultheißenstraße.

Die Einladung mit Tagesordnung haben Sie erhalten.
Der Vorstand

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

weinor

RAUS INS LEBEN.

UND MIT UNSERER AKTIONS-MARKISE DEN FRÜHLING GENIEßEN.

Nur vom 01.02. – 15.04.2023 zur Markise Cassita II: eine hochwertige Funktionsteuerung statt bis zu **317,- €** inkl. MwSt. Jetzt 0,- €

Ihr weinor Fachhändler
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach a. Ts.
Tel. 06196 1483 • Fax 06196 81407
E-Mail: stefan.mueller@mueller-schwalbach.de

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*

*Festnetzpreis 9 ct./min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct./min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach“** mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMLER
... SELBSTHILFE UND MEHR

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Apotheken Notdienst

3. 3. **Dreilinden-Apotheke**
Hauptstraße 19
Neuenhain
4. 3. **Brunnen Apotheke**
Prof.-Much-Str. 2
Bad Soden
5. 3. **Sonnen-Apotheke**
Am Kirchplatz 1
Ke.-Münster
6. 3. **Schloß-Apotheke**
Friedrichstr. 69
Kronberg
7. 3. **Quellen-Apotheke**
Quellenpark 45
Bad Soden
8. 3. **Löwen-Apotheke**
Hauptstr. 416
Niederhöhnstadt
9. 3. **Apotheke an der Post**
Hostatostraße 21
F.-Höchst
10. 3. **Pinguin-Apotheke**
Avrilstr. 3
Schwalbach

MOOS
der **aktive** Baustoff-Fachhandel
seit 1899

Wir sagen Danke.

Nach 125 Jahren haben wir uns entschlossen, unseren Betrieb im Laufe des Jahres 2023 zu schließen. Wir möchten uns schon jetzt bei allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen unseren Kundinnen und Kunden für die teilweise jahrzehntelange Treue bedanken.

Erwin und Ingo Moos

MOOS & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2 • 65824 Schwalbach • ☎ **0 61 96 / 50 86 - 0**
Fax 0 61 96 / 8 31 41 • e-mail: info@moos-baustoffe.de

www.moos-baustoffe.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr • Sa. 7.30 - 12.00 Uhr
Große Parkplatzkapazität direkt auf dem Verkaufsgelände.



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Aufbruch in die virtuelle und digitale Moderne

Neugestaltung der Gemeinde-Homepage abgeschlossen

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) macht auf die Neugestaltung ihrer Homepage aufmerksam, von der sich die Öffentlichkeit seit Mittwoch, 22. Februar 2023, über die unveränderte Adresse www.sulzbach-taunus.de überzeugen kann. Sämtliche Dienstleistungen, Download-Formulare und vermittelte Informationen folgen dem Anspruch der besseren Übersichtlichkeit sowie dem – Stichpunkt: visuelle Barrierefreiheit – aus User-Sicht höheren Grad der optischen Individualisierungsmöglichkeiten beim Umgang mit den Inhalten.

Letztlich geben sich die umgesetzten Intentionen der modernisierten Seitenaufbereitung sowie der voranschreitenden Digitalisierung informativer und administrativer Prozesse klar und erfolgreich zu erkennen. Als Beispiele hierfür stehen die Portal-Einbindung des den Kommunen vom Land Hessen zur Verfügung gestellten Mängelmelders, der bürgerliches Feedback für alle Beteiligten nachvollziehbar kanalisiert sowie die direkte mündliche und schriftliche Hotline-Weiche zum Energieversorger Syna GmbH bei

(Teil)ausfällen der Straßenbeleuchtung.

Bürgermeister Elmar Bociak weiß darum, „dass sich auch und gerade im virtuellen Raum über Geschmack immer trefflich debattieren lässt“. Umso wichtiger sei es, nun eine Homepage präsentieren zu können, „die, wo nötig, auf homogene Weise Anpassungen und Modifikationen zulässt, dabei aber immer ihren unverkennbaren Charakter bewahrt“. In diesem Zusammenhang dankt der Bürgermeister dem Pfingststädter Digitalisierungsspezialisten EGovC, der sein Netzwerk und Know-how in die Waagschale wirft. Seine Anerkennung gibt er auch an die im Sulzbacher Rathaus verantwortlichen Beschäftigten weiter, „die Herzblut und Professionalität in die Betreuung investieren.“

Bociak ist sich bewusst, dass alle in Beschreibungen verpackte Wirkmacht des Wortes den Homepage-Praxistest nur unzulänglich zu ersetzen vermag. Deshalb wendet er sich abschließend mit folgendem Aufruf an die Öffentlichkeit: „Besuchen Sie unsere Homepage – es lohnt sich. Nach Ihrer Meinungsbildung freuen wir uns zudem auf Ihr Feedback.“

Mächtiges Prinzip des „Steten Tropfens“

Kampagne „Flagge zeigen für Tibet!“ am 10. März 2023

Wie jedes Jahr weht die Flagge Tibets auch 2023 am 10. März, einem Freitag, am Fahnenmast auf dem Rathausvorplatz. Dabei folgt die Gemeinde Sulzbach (Taunus) der von der Tibet Initiative Deutschland ins Leben gerufenen Solidaritätsaktion „Flagge zeigen für Tibet!“ Diese macht auf die rücksichtslose Annexion des Himalaya-Staates anno 1959 durch China aufmerksam. Ein völkerrechtswidriger Akt, mit dem sich die Volksrepublik den kleinen Nachbar handstreichartig territorial einverleibt – verbunden mit erzwungenen Fluchtbewegungen, physischer und psychischer Unterdrückung oppositioneller Strömungen sowie

gezielten An- bzw. Umsiedlungen.

Ungeachtet der fortbestehenden Uneinsichtigkeit Chinas in der Tibet-Frage „glaube ich an das mächtige, mit Geduld zu verfolgende Prinzip ‚Steter Tropfen höhlt den Besatzungsstein‘, welches die Volksrepublik früher oder später an den Verhandlungstisch bringt“, so Sulzbachs Bürgermeister Elmar Bociak. „Deshalb sind wir auch jedes Jahr voller Überzeugung im Boot, wenn es darum geht, China vor Augen zu führen, dass der Einsatz für die Freiheit Tibets über die Jahrzehnte nicht erodiert“, fügt er hinzu.

Weitere Informationen zur Kampagne finden sich im Internet unter www.tibet-flagge.de.

Imbisswagen zurück am Foodtruck-Standort im Gewerbegebiet „Süd“

HYdolin-Oldtimer beendet Winterpause am 09. März

Die herblich-genussliche Annäherung an die Leckerbissen, mit denen Heinz-Jürgen Lange auf Vermittlung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) seine Klientel mittags am Foodtruck-Standort nahe des Kreisels in der Otto-Volger-Straße versorgte, erfuh in der kälteren Jahreszeit eine Unterbrechung. Die Widerstandskraft des klassischen Citroën-Oldtimers gegenüber winterlichen Temperaturen erweist sich leider als limitiert.

Nun, in tendenziell eher nicht mehr ganz so frostigen März, verwöhnt Lange seine Gäste wieder jeweils donnerstags zwischen 11:00 und 14:00 Uhr mit süßen und herz-

haften Crêpes, Quiches, aromatischen Heißgetränken und auch kühlen Softdrinks. **Neuer Starttermin ist Donnerstag, 09. März 2023.** Bürgermeister Elmar Bociak kann „den Besuch nur empfehlen“, verleiht das Prädikat „garantiert immer schmackhaft“ und bekennt sich dazu, „als kulinarischer Wiederholungstäter ganz sicher auch das eine oder andere Mal wieder vor Ort zu sein.“

HYdolin Crêpes – Coffee – Cake Homepage www.hydolin.de Donnerstags von 11:00 bis 14:00 Uhr am Kreisell in der Otto-Volger-Straße

Auf dem Wasser unterwegs – mit temporärer „Bodenhaftung“ in Speyer

Senioren-Tagesausflug mit dem Schiff

Leinen los! und „AHO!“ am Bord der Stadt Vallendar: Am **Donnerstag, 11. Mai 2023**, geht es an Bord des Ausflugschiffes – und die traditionelle Schifffahrt im Rahmen des Senioren-Tagesausflugs kann beginnen.

Abfahrt mit den Bussen ist um 08:00 Uhr im Bereich der Hauptstraße und Bahnstraße. (Aufgrund der Bauarbeiten im Bereich der Hauptstraße, unterhalb des Rathauses, verschiebt sich voraussichtlich ein Teil der Haltestelle in die Bahnstraße. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Presse.)

In Mannheim geht es dann an Bord. Zum Landausflug legt das Schiff in Speyer an. Danach wird die Schifffahrt auf dem Rhein fortgesetzt und endet in Nierstein. Die Ankunft in Sulzbach wird (je nach Verkehrslage) gegen 19:30 Uhr sein.

DEMENZ-Gesprächskreis und Sprechstunde für pflegende Angehörige

Das Thema Demenz erhält aufgrund der demografischen Entwicklung und der vorhandenen gesellschaftlichen und familiären Strukturen eine zunehmende Brisanz. Wir bieten pflegenden Angehörigen unterschiedliche Beratungsangebote an.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Hier treffen sich Menschen, die ihre an Demenz erkrankten Partner oder Eltern zu Hause begleiten und pflegen. Häufig sind sie einem enormen Druck und Mehrfachbelastungen ausgesetzt. Die Zusammenkünfte im Gesprächskreis bieten den Teilnehmern und Teilnehmerinnen die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches mit Menschen, die sich in einer ähnlichen Lage befinden.

Der nächste Gesprächskreis trifft sich am **Dienstag, 07. März 2023, und dann fortlaufend an jedem ersten Dienstag im Monat** in der Zeit von 10:00 bis 11:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde 5.

Demenzsprechstunde im Sulzbacher Rathaus

Eine frühzeitige Information und durchdachte Organisation sind für die Angehörigen unerlässlich. Oft selbst betagte Partner von demenzerkrankten Personen oder erwachsene Kinder,

Die Sulzbacher Bürgerinnen und Bürger zahlen für den Ausflug einen Betrag in Höhe von 20 Euro. Auswärtige Gäste zahlen 40 Euro. Im Preis enthalten sind Bus- und Schiffstransfer, das Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen an Bord. Bei der Anmeldung entscheiden sich die Teilnehmenden gleich für das Mittagsgemüse, das auch für Vegetarier ein Angebot bereithält.

NEU!

Um einen möglichst reibungslosen Start in den Tag zu organisieren, wird bereits beim Kartenkauf der Sitzplatz im Bus festgelegt.

Kartenvorverkauf ab sofort am Empfang im Sulzbacher Rathaus, Hauptstraße 11.

Weitere Infos erhalten Sie in der Kulturverwaltung unter 06196/7021-121/122.

die sich neben Familie und Beruf mit einem demenzerkrankten Elternteil konfrontiert sehen, kommen meist erst dann in die Beratung, wenn die Kräfte in langer Konfrontation mit der veränderten Situation erschöpft sind. Nicht selten hört man die Aussage „wir schaffen das schon, irgendwie“. Eine langjährige Begleitung demenzerkrankter Menschen ist jedoch über einen längeren Zeitraum nicht ohne Hilfestellung zu leisten. Die Unterstützungsmöglichkeiten sind vielfältig. Man muss sie jedoch kennen, um sie nutzen zu können. Bianca Syhre, als Fachkraft für Demenz, übernimmt im neuen Jahr die Beratungstätigkeit im Rathaus und berät sie fachkundig, persönlich und ganz individuell.

Bitte melden Sie sich zu einem Gesprächstermin an und auch dann, wenn Sie Interesse an einer Teilnahme am Gesprächskreis haben.

Die nächste Demenzsprechstunde findet am **Dienstag, 07. März 2023**, statt. Sie erreichen Frau Syhre an diesem Tag in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus.

Kontakt: Bianca Syhre
Telefon: 06173/7828730
E-Mail: bianca.syhre@andreasgemeinde.de

Orientierungsgespräche für Existenzgründer

Für Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger wird kompetente Unterstützung am

Dienstag, 07. März 2023, von 09:00 bis 12:00 Uhr im Sulzbacher Rathaus, Hauptstraße 11, oder alternativ telefonisch angeboten. Diese erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen VFE e.V. auf gemeinnütziger Basis, wobei keine Kosten anfallen. Wei-

tere Informationen finden Sie dazu auch im Internet unter www.vfe-kelkheim.de.

Eine telefonische Anmeldung im Sekretariat des Bürgermeisters, Telefon 06196/7021-101, ist erforderlich, damit für jede Gründerin und jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann.

Ein weiteres Gespräch ist geplant für **Dienstag, 04. April 2023**, von 09:00 bis 12:00 Uhr

Sulzbacher Seniorenhilfe ab Montag, 27. März 2023, wieder erreichbar

Das Team der Sulzbacher Seniorenhilfe ist in der Zeit vom 10. bis 26. März 2023 nicht direkt telefonisch erreichbar. In dieser Zeit sprechen Sie in dringenden Fällen bitte die Fachstelle Senioren im Sulzbacher Rathaus an.

Viele ältere und (hoch)betagte Menschen wohnen allein zu Hause. Auch wenn diese nicht pflegebedürftig sind, kann es sein, dass sie Begleitung und Unterstützung im Alltag benötigen. Die ehrenamtlichen Hel-

ferinnen und Helfer der Seniorenhilfe Sulzbach sind Ihr Ansprechpartner bei vielfältigen Aufgaben und Lebenssituationen.

Ab dem 27. März können Sie Herrn Theo Dicke und das Team der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wie gewohnt unter der Rufnummer 0170/2390274 kontaktieren. Gerne können Sie Ihr Anliegen auch per E-Mail an info@seniorenhilfe-sulzbach.de übermitteln.

Sulzbacher Anzeiger

Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!

Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!

info@sulzbacher-anzeiger.de

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

**Verlag Schwalbacher Zeitung,
Niederräder Straße 5,
65824 Schwalbach,
Fax 06196/848082**

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe freitags bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift _____



Schulkinder jetzt anmelden

Cretzschmar-Schule bittet bis zum 13. März um Anmeldungen

Die Cretzschmar-Schule lädt bis zum 13. März zur Schulanmeldung 2024/2025 ein. Die ausgefüllten Anmeldungen können per Post geschickt oder in der Sulzbacher Grundschule abgegeben werden.

Nach dem hessischen Schulgesetz beginnt für Kinder, die bis 30. Juni 2024 das sechste Lebensjahr vollenden, am 1. August 2024 die Schulpflicht. Kinder, die nach dem 30. Juni 2024 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern in die Schule auf-

genommen werden. Die endgültige Entscheidung hierüber trifft die Schulleitung. In diesem Fall müssen sich Eltern zwecks Anmeldung in der Schule melden.

Die „Pflichtkinder“ haben die Schulanmeldung über die Kindertagesstätten oder per Post erhalten. Wer keine Anmeldung bekommen hat, sollte sich unbedingt telefonisch vormittags oder per E-Mail an poststelle@cretzschmar.sulzbach.schulverwaltung.hessen.de in der Schule melden.

Der formalen Schulanmeldung ist eine Kopie der Ge-

urtsurkunde beizulegen. Das Kind muss zu diesem frühen Zeitpunkt nicht vorgestellt werden.

Soll das Kind eine andere Schule besuchen, bittet die Cretzschmar-Schule um eine schriftliche Mitteilung, an welcher Schule das Kind angemeldet wurde. Dies kann ebenfalls per E-Mail an poststelle@cretzschmar.sulzbach.schulverwaltung.hessen.de erfolgen. Es wird auch eine entsprechende Schulbescheinigung von der Schule, die das Kind besuchen soll, benötigt. **red**



Müll in Brand. Am vergangenen Donnerstagvormittag vergangener Woche kam es unter der Autobahnbrücke Richtung Unterliederbach zu einem Brand von Unrat. Die Sulzbacher Feuerwehr musste ausrücken und konnte das Feuer schnell löschen. *Foto: Feuerwehr*

Musik aus der „Boulangerie“

Drei Musikerinnen gestalteten abwechslungsreiches Konzert

Der „Freundeskreis für Kirchenmusik in Sulzbach“ hatte am vergangenen Sonntag zu einem Kammerkonzert mit dem „Trio Primavera“ in das evangelische Gemeindehaus eingeladen.

Für dieses Konzert konnte Kantorin Capucine Payan drei Vollblutmusikerinnen, die auch international auftreten, gewinnen. Es musizierten die in Südkorea geborene Geigerin Young-Eun Tsche, die aus Japan stammende Pianistin Tomoko Ichinose und die Cellistin Bianca Breitfeld aus Heidelberg.

Die drei Musikerinnen nannten ihr Programm „Boulangerie“, denn es war ein abwechs-

lungsreicher Konzertabend rund um die Komponistin, Musikerin und Pädagogin Nadia Boulanger. Ihr widmeten sie „Trois Pièces“ für Violoncello und Klavier. Auch ihrer früh verstorbenen Schwester Lili Boulanger gedachte das Trio mit deren Satz „Assez animé“ aus „D'un matin de Printemps – Von einem Morgen im Frühling“ für Violine und Klavier. Beim „Klaviertrio“ von Germaine Tailleferre, Zeitgenossin der Boulanger-Schwester, zeigte jede Kammermusikerin ihre instrumentale Fertigkeiten in vollendeter Ausprägung.

Aberundet wurde das einstündige Konzert mit Werken von Leonhard Bernstein und Astor Piazzolla. „West-Side-

Story“-Komponist Bernstein schrieb 1937 das dreiteilige „Trio für Violine, Violoncello und Klavier“, darunter als zweiten Satz „Tempo di marcia“. Zum Abschluss interpretierte das Gasttrio „Las Cuatro Estaciones Portenas – Die vier Jahreszeiten“ von Bernsteins argentinischem Zeitgenossen Astor Piazzolla, dem Begründer des „Tango Nuevo“, somit eine Weiterentwicklung des Tango Argentino. Mit vertrackten Rhythmen und komplizierten Arrangements huldigte das Trio Primavera dem „Neuen Tango“ mit Pop- und Jazzelementen. Jede Jahreszeit war durch Tonart, Rhythmus, Spielfluss und Tempi erkennbar. **gs**



Kantorin Capucine Payan blätterte für Pianistin Tomoko Ichinose um. Zusammen mit Geigerin Young-Eun Tsche und Cellistin Bianca Breitfeld begeisterte sie mit „Tango Nuevo“-Rhythmen. *Foto: gs*

Für Pianisten und Keyboarder

Musikschule Taunus veranstaltet am 25. März den Tastentag

Am Samstag, 25. März, lädt die Musikschule Taunus zum gemeinsamen Musizieren an Tasteninstrumenten ins Schwalbacher Bürgerhaus ein.

Ein Keyboard ist nach Möglichkeit mitzubringen. Einige „Präsenz-Keyboards“ werden

aber auch vor Ort sein. An den drei Samstagen davor sind Probenstermine vorgesehen im Zeitraum von 15.30 Uhr bis 18 Uhr. Sie finden im Musikschulgebäude in der Steinbacher Straße 23 in Niederhochtstadt statt und werden von Tatjana Benn und Martin Kliem geleitet.

Am Tastentag treffen sich alle in Schwalbacher Bürgerhaus zur Generalprobe gegen 14 Uhr und zum Abschlusskonzert, das um 17 Uhr stattfindet. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an info@musikschule-taunus.de. Dort können Noten und Anmeldeformulare angefordert werden. **red**



Viele Klavierspielerinnen und -spieler zeigen am Tastentag ihr Können. *Archivfoto: Musikschule Taunus*

Ein Film, eine Lesung und mehr

Veranstaltung zum Frauentag und weitere Angebote im März

Mit einer Filmvorführung, einer Autorinnenlesung und weiteren Veranstaltungen beteiligt sich der Main-Taunus-Kreis am internationalen Frauentag am Mittwoch, 8. März.

Mit insgesamt zehn Angeboten nimmt das breit gefächerte Programm nicht nur die Chancengleichheit der Geschlechter in den Blick, sondern widmet sich zudem der Persönlichkeitsstärkung und Weiterbildung von Frauen hinsichtlich wichtiger beruflicher und privater Themen.

„Auch wenn im Hinblick auf die Chancengleichheit schon vieles erreicht worden ist, sind wir in Sachen Gleichberechtigung von Männern und Frauen noch lange nicht da, wo wir sein sollten“, meint Landrat Michael Cyriax. „Das verdeutlichen unter anderem die weitreichenden Debatten zur Frauenquote, Gender Pay Gap und Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“ Seit mittlerweile 36 Jahren engagiert sich der Main-Taunus-Kreis beim Frauentag. Zentrale Veranstaltung am 8. März ist eine Filmvorführung im Hofheimer Movies Kino.

Gezeigt wird der Film „She said – Macht der Wahrheit“, der sich mit dem Harvey-Weinstein-Skandal und der dazugehörigen „#MeToo“-Bewegung befasst. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Sachbuch der Investigativjournalistinnen Jodi Kantor und Megan Twohey. Das Kino öffnet an diesem Abend exklusiv für das MTK-Büro für Chancengleichheit und seine Kooperationspartnerinnen. Einlass ist ab 18.30 Uhr, der Eintritt kostet fünf Euro inklusive Sekttempfang.

Bis Ende März stehen noch neun weitere Angebote auf dem Programm, bei denen das Büro für Chancengleichheit des Kreises mit Kooperationspartnerinnen in den Kommunen zusammenarbeitet. Neben einer Autorinnenlesung, einem Frau-

enfrühstück mit Impulsvortrag und einer Wildkräuterführung können sich Interessierte auf eine Reihe von Präsenz-Workshops freuen. Dabei geht es um Themen wie agiles Arbeiten, Resilienz im Beruf und Altersvorsorge. Mit dem Angebot möchte das MTK-Büro für Chancengleichheit Frauen dazu ermutigen, sich ihrer Stärken und Fähigkeiten bewusst zu werden und neue Perspektiven zu entdecken.

Zum bereits 112. Mal ruft der internationale Frauentag zur Gleichberechtigung auf und lenkt den Blick auf das Leben von Frauen. Die Veranstaltungen rund um den Frauentag sind in einem Programmheft zusammengestellt, das im Internet unter mtk.org/frauentag heruntergeladen werden kann. **red**

LESERBRIEF

Zum geplanten Verbot von Öl- und Gasheizungen erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sulzbacher-anzeiger.de.

„Der Wirtschaftsminister sollte verboten werden“

Deutschlands Wirtschaftsminister Robert Habeck plant Öl- und Gasheizungen zu verbieten. Was glaubt dieser Kerl eigentlich, dass Leute mit kleinerem Einkommen auf ihren Konten hunderttausende von Euro gebunkert haben um all diesen Unsinn finanzieren zu können? Bei seinem monatlichen Einkommen kann er einen Umbau seiner Heizung locker bezahlen. Vielleicht sollte man den Wirtschaftsminister Robert Habeck verbieten.

Roif Bär, Sulzbach

Medizinische Fußpflege Kennenlern-Angebot

10% Nachlass für alle Neukunden auf jeden Termin im Februar und März.



KeDo Krankenpflege kompetent engagiert individuell
Telefon 069 / 3460-10 • Robert-Dißmann-Str. 18
65936 Frankfurt-Sossenheim

Das Wetter in Sulzbach

| | | |
|---|---|--|
| <p>Freitag, 3. 3.</p> <p>8°</p> <p>heiter-wolkig</p> | <p>Samstag, 4. 3.</p> <p>8°</p> <p>wolkig</p> | <p>Sonntag, 5. 3.</p> <p>5°</p> <p>wolkig</p> |
| <p>Montag, 6. 3.</p> <p>5°</p> <p>wechselhaft</p> | <p>Hier könnte Ihre Werbung stehen!</p> <p>Tel. 06196 / 84 80 80</p> <p>anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de</p> | |
| <p>Dienstag, 7. 3.</p> <p>6°</p> <p>wolkig</p> | <p>Mittwoch, 8. 3.</p> <p>5°</p> <p>Schneeregen</p> | <p>Donnerstag, 9. 3.</p> <p>6°</p> <p>heiter-wolkig</p> |



RUND UM SULZBACH



Das Sossenheimer Unternehmen Sinn Spezialuhren lädt bis zum 6. April zu einer Hausmesse ein. Foto: Sinn

Historische Fotos und Exponate Sonderausstellung zeigt außergewöhnliche Uhrenmodelle

Unter dem Motto: „Schauen Sie gerne rein, wenn Sie schon unterwegs sind“, lädt Sinn Spezialuhren, der in Sossenheim ansässige Hersteller von hochwertigen mechanischen Armbanduhren, zu einer eigenen Sonderausstellung am Hauptsitz in der Wilhelm-Fay-Straße ein. Noch bis zum 6. April gibt es Gelegenheit neben reichlich Historie auch außergewöhnliche Uhren-Neuheiten kennenzulernen.

Das Angebot ist einen Abstecker wert. So wird Geschäftsführer Lothar Schmidt während der ganzen Zeit nach Absprache für ein Gespräch oder eine Führung

zur Verfügung stehen, ebenso wie Mitarbeiter aus Vertrieb und Marketing. Das repräsentative Atrium des Sinn-Gebäudes wird sich in einen museal anmutenden Ort verwandeln. Dort werden zum Beispiel historische Fotos und Exponate gezeigt, die einen Bezug zur Unternehmensgeschichte haben und zum ersten Mal präsentiert werden.

Einmal in der Woche bietet das Unternehmen Führungen durch die Sonderausstellung an. Diese finden im Rahmen der regulären Öffnungszeiten statt und dauern etwa eineinhalb Stunden. Termine und Uhrzeiten gibt es unter sinn.de im Internet. Interessierte können

sich unter dieser Adresse per E-Mail anmelden. Da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl bei den Führungen möglich ist, kann ein Besuch der Sonderausstellung nur nach vorheriger Anmeldung erfolgen.

Darüber hinaus wird die Reihe „Sinn. Zeit. Gespräch.“ fortgesetzt. Rasant wird es zum Beispiel am 15. März beim Gespräch zum Thema „Zeitmessung im Rallyesport“. Die Gesprächsrunde startet um 18 Uhr und wird direkt auf dem YouTube-Kanal von Sinn Spezialuhren übertragen, sodass möglichst viele Interessenten die anwendbaren Diskussionen verfolgen können. **red**

Jetzt Klimafasten

Der Verein „Klimabewusstes Bad Soden“ organisiert wieder ein „Klimafasten“. Das Ziel ist es, zu versuchen, Kohlendioxid-Emissionen zu „fasten“ und mehr Nachhaltigkeit in den eigenen Alltag zu integrieren.

Seit Aschermittwoch und bis zum 8. April werden die Teilnehmer in sieben Wochen sieben unterschiedliche Themengebiete im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit aus dem Alltag behandeln. Dazu gehören neben dem Energieverbrauch auch die Ernährung, die E-Mobilität und das Konsumverhalten.

Einmal wöchentlich gibt es auf der Internetseite des Vereins zu jedem Thema einen Artikel. In diesen Artikeln werden in die Themen eingeführt und kleine Tipps gegeben. Emissionen im Alltag einzusparen. Außerdem wird es mittwochs und freitags immer eine Challenge zum Mitmachen geben. Alles weitere zum Klimafasten gibt es unter klimabewusstes-bad-soden.de/ klimafasten im Internet. **re**

Probetraining für Mädchen

Die Tura Niederhochtadt lädt am Samstag, 4. März, um 10 Uhr zu einem „Fußball-Schnuppertraining“ nur für Mädchen ein.

Alle 7- bis 12-jährigen Mädchen aus Niederhochtadt und Umgebung sind dazu eingeladen. Das Training findet in der Sporthalle der Westerbach-Schule statt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr vor der Turnhalle. Eine vorherige Anmeldung per E-Mail an bender.olaf@outlook.com oder telefonisch unter 0152/01918004 ist erforderlich. **red**

Wilde Mischung bei Solidaritätskonzert

Folklore, Jazz und Chansons für die Ukraine

Ein Solidaritätskonzert für die Ukraine veranstalten am Samstag, 11. März, verschiedene Vereine und Organisationen in Schwalbach.

Ab 19 Uhr treten im großen Saal im Bürgerhaus der Nachbarstadt die ukrainische A-Capella-Gruppe „Dyvyna“ und die Band „Margaux und die Banditen“ auf. Sie präsentieren Folklore aus dem Donbas, Jazz und Chansons. Die Veranstalter versprechen eine „wilde musikalische Mischung auf Ukrainisch, Deutsch und Polnisch. Dieses „Projekt des Zusammenkommens“, das auf Initiative von Sängerin Margaux Kierentand, will ein Zeichen setzen und Solidarität leben. **red**

Alle Einnahmen aus dem Konzert gehen vollständig an die Ukraine-Solidaritätsaktion, die die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach vor gut einem Jahr gestartet haben. Bisher sind nach Angaben der Initiatoren mehr als 20.000 Euro an kleine Gruppen in der Ukraine, Polen und Deutschland ausgezahlt worden.

Karten für das Konzert gibt es zum Preis von 20 Euro entweder online unter ticket-regional.de, in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Schwalbacher Rathaus und in der Papiertruhe in der Ringstraße 23 in Schwalbach sowie an der Abendkasse. **red**



Auch die ukrainische A-Capella-Gruppe „Dyvyna“ singt beim Solidaritätskonzert im Schwalbacher Bürgerhaus. Foto:Widera

Seit 70 Jahren auf der Bühne

Deutschlands dienstälteste Jazzband spielt Jubiläumsprogramm

2023 feiert die „Barrelhouse Jazzband“ ihr 70-jähriges Bestehen. Damit ist sie wohl die „dienstälteste“ Jazzband Deutschlands und die zweitälteste der Welt. Am Montag, 27. März, spielt sie in Schwalbach.

Das 70-jährige Bestehen möchte die Band mit einem besonderen Programm feiern, das sie „The Best of Classic Jazz and

Swing“ genannt hat. Der Abend mit der Barrelhouse Jazzband soll locker und mitreißend werden. Zu hören sein werden mit den schönsten Werken der großen Komponisten von Jelly Roll Morton bis Duke Ellington, sowie den populären eigenen Werken der Musiker der Barrelhouse Jazzband. In diesem Programm bringt die Band Musik vom Mississippi, kreolische Beats aus der

Karibik und swingende Hits aus Harlem ins Schwalbacher Bürgerhaus. Dazu führt Bandleader Reimer von Essen mit Anekdoten und Informationen durch das Programm

Der Eintritt kostet 25 Euro. Tickets gibt es online unter ticket-regional.de sowie in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Schwalbacher Rathaus. **red**



Die „Barrelhouse Jazzband“ gilt als zweitälteste Jazzband der Welt.

Foto: Larmann

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Der
Sulzbacher
Anzeiger

kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter <https://sulzbacher-anzeiger.de> veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!





Ein Tag für den Wald im Wald

Am 21. März lädt das Forstamt Königstein zum Mitmachen ein

Wem im Frühling die Finger nach Betätigung im Freien kribbeln, hat am Dienstag, 21. März, die Möglichkeit im Wald mit anzupacken.

Viele Waldflächen in Hessen sind durch Stürme, Borkenkäferfall und Dürre der vergangenen Jahre geschädigt, so dass umfangreiche Wiederaufforstungsmaßnahmen nötig sind, um auch für die Zukunft einen

gesunden und stabilen Wald wachsen zu lassen. Die Zahl der zu pflanzenden Bäume ist riesig. Waldbegeisterte können gemeinsam mit den örtlichen Forstleuten anpacken, um diese Mammutaufgabe zu stemmen: einen zukunftsfähigen Mischwald auf dem Steinkopf bei Königstein etablieren.

„Wir freuen uns über das Interesse und die Hilfsbereitschaft der Bürgerinnen und

Bürger, aber auch viele Institutionen und Vereine wollen helfen“, sagt Forstamtsleiter Sebastian Graf.

Anmeldungen werden unter hessen-forst.net/veranstaltungen/ entgegen genommen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten wetterfeste Kleidung und Schuhwerk tragen, sowie Arbeitshandschuhe und einen Spaten mitbringen. **red**



Hunde sollte nach jedem Ausflug ins Grüne auf Zecken kontrolliert werden.

Foto:Tasso

Kreis will Stromtankstellen

Software findet die richtigen Standorte in Städten und Gemeinden

In den Städten und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises soll die Zahl von Stromtankstellen erhöht werden. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, startet mit Unterstützung des Kreises ein Projekt, mit dem der Bedarf ermittelt und mögliche Standorte für Ladesäulen gefunden werden sollen.

Dazu wird eine spezielle Software des Unternehmens Westenergie AG eingesetzt, die es ermöglicht, den Bedarf an Ladeinfrastruktur abzubilden und darüber hinaus Standorte heraus zu filtern, an denen die

Platzierung von Ladesäulen erfolgversprechend ist. „Der weitere Aufbau der Ladeinfrastruktur unterstützt die Elektromobilität und stellt damit einen wichtigen Baustein im Klimaschutz und bei der Weiterentwicklung der Mobilität im Kreisgebiet dar“, erläutert Madlen Overdick.

In der Software seien Orte mit viel Publikumsverkehr ebenso hinterlegt wie Wohngebieten mit mehrgeschossigen Bauten und wenigen Garagen: „Zusammen mit weiteren Daten können so punktgenau ideale Standorte für Ladesäulen herausgefunden werden. Zudem sorgen regelmä-

ßige Aktualisierungen der Software für die Anpassung an zukünftige Anforderungen.“

Im Landratsamt wurden in einer ersten Schulung Anwenderinnen und Anwender aus den Kommunen über die Software informiert. Overdick zufolge stößt das Vorhaben auf großes Interesse. Die Vertreterinnen und Vertreter der Städte und Gemeinden hätten angekündigt, dass sie das Werkzeug im Alltag einsetzen werden. Bislang hätten fast alle Kommunen die Zugangsdaten zu dem Programm angefordert. Ob Sulzbach dabei ist, ist nicht bekannt. **red**



Der Main-Taunus-Kreis möchte, dass in den Städten und Gemeinden mehr Stromtankstellen eingerichtet werden. Eine neue Software soll helfen, die richtigen Standorte zu finden. Foto: MTK

Eine Gefahr für die Vierbeiner

Zeckenbisse können für Hunde tödlich enden – Impfung möglich

Ein Zeckenbiss, der nicht rechtzeitig entdeckt wird, kann auch für Hunde tödlich enden. Die Tierschutzorganisation „Tasso“, die von Sulzbach aus Europas größtes kostenloses Haustierregister betreibt, gibt Tierhalterinnen und -haltern daher Tipps, wie sie ihren tierischen Liebling schützen können.

Durch die milderen Temperaturen sind Zecken jetzt wieder zunehmend aktiv. Die in Deutschland am häufigsten vorkommende Zeckenart ist der „Gemeine Holzbock“, der für die Übertragung der Borreliose-Bakterien und FSME-Viren verantwortlich ist. Durch das immer wärmere Klima sind zudem weitere Zeckenarten hinzugekommen, so zum Beispiel die „Braune Hundezecke“, die Babesiose (sogenannte Hundemalaria) übertragen kann.

„Die Krankheiten, die durch Zeckenbisse ausgelöst werden können, sind potenziell gefährlich“, warnt die für „Tasso“ tätige Tierärztin Dr. Anette Fach. Seit einiger Zeit beobachtet sie in ihrer Praxis, dass die durch

Zecken übertragenen Erkrankungen an Häufigkeit zunehmen. „Speziell die Ansteckung mit Babesiose hat je nach Region stark zugenommen. Hier sterben circa 20 Prozent der erkrankten Hunde. Besonders häufig übertragen wird die Lyme-Borreliose. Selten, aber durchaus möglich, ist auch die Ansteckung mit der Frühsommer-Meningoenzephalitis, kurz FSME“, sagt Anette Fach.

Grundsätzlich gilt: Je länger eine Zecke vom Blut des Tieres saugt, desto höher wird die Wahrscheinlichkeit, dass gefährliche Erreger übertragen werden. Daher ist es wichtig, dass die kleinen Spinnentiere so früh wie möglich entfernt werden – besser noch, sie beißen sich gar nicht erst fest.

Zecken sind nahezu überall in der Natur zu finden. Bei Kontakt mit einem Tier bleiben sie auf dessen Fell hängen. Da sie jedoch meist erst auf die Suche nach einer geeigneten Körperstelle gehen, können sie im Idealfall entfernt werden, bevor sie sich festgebissen haben. Tierhalter sollten daher ihre Vierbeiner unbedingt nach jedem Aufenthalt im Grünen gründ-

lich und überall nach Zecken absuchen. Auch Freigängerkatzen und Kleintiere, die draußen in einem Gehege gehalten werden, sollte auf Zecken kontrolliert werden.

„Da die Gefahr, die von Zecken als Krankheitsüberträger ausgeht, so groß geworden ist und es beim Absuchen des Tieres oftmals vorkommt, dass Zecken übersehen werden, ist der gezielte Einsatz von wirksamen Insektiziden mittlerweile unumgänglich“, sagt Tierärztin Anette Fach. Aufgrund der Vielfalt der Mittel sollten Tierhalter jedoch unbedingt eine Tierarztpraxis aufsuchen und sich vorab beraten lassen. Hunde können zudem durch eine Impfung vor Borreliose geschützt werden. „Schutzimpfungen sind sehr sinnvoll und sollten auch immer individuell für den einzelnen Hund im Arztgespräch ermittelt werden“, ergänzt Anette Fach.

Hat sich eine Zecke bereits festgebissen, kann sie meist mit geeignetem „Werkzeug“ – beispielsweise einer Zeckenzange – und der richtigen Technik leicht aus dem Fell des Tieres entfernt werden. **red**

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@schwalbacher-anzeiger.de

Anzeigen:
Ingrid Andersch
Telefon: 06173/98 98 666
anzeigen@schwalbacher-anzeiger.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27,
63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 7956113

Redaktionschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Donnerstag, 10 Uhr

Schwalbacher Zeitung **Sulzbacher Anzeiger** **Sossenheimer Wochenblatt** **Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen**

Anzeigenannahme: Fax 84 80 82 oder anzeigen@schwalbacher-zeitung.de oder **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatannonce:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,- inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,-) Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,-)

Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,-) Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,-)

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Name

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank ^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2023SZPRIVKLEINANZ... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZ00000947575



Eigenständige Teamarbeiten wechselten sich im Workshop zum Nahostkonflikt an der Albert-Einstein-Schule mit fachlichen Vorträgen und Diskussionen ab. Foto: mag

„Bild von den Hintergründen“

Albert-Einstein-Schüler beschäftigten sich mit dem Nahostkonflikt

Am Mittwoch vergangener Woche hatte das Jugendbildungswerk gemeinsam mit dem „Violence Prevention Network“ zu einem Workshop zum Nahostkonflikt eingeladen. Teilnehmende waren Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge neun und zehn der Albert-Einstein-Schule, die sich in der AG „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ engagieren.

Zum Hintergrund erläuterte Jugendbildungsreferentin Nadine Desoi: „Die Spannungen zwischen Palästina und Israel verlieren nicht an Aktualität und haben seit der Regierungsbildung in Israel Ende 2022 erneut zugenommen. Wer hin und wieder Nachrichten schaut oder sich in Social Media informiert,

kommt um das Thema nicht herum. Der Gesprächsbedarf ist hoch, der Grad an Emotionalität teils ebenso.“ Aus diesem Grund hat sie die Kooperation mit dem „Violence Prevention Network“ gesucht, das durch präventive politische Bildungsarbeit die Stärkung der Toleranz von unterschiedlichen Weltansichten sowie die Früherkennung, Vermeidung und Umkehr von Radikalisierungsprozessen fördert.

Im Rahmen des Workshops beschäftigten sich die Jugendlichen mit der historischen Grundlage des Nahostkonflikts, mit differenzierten Sichtweisen auf den Konflikt und mit der Frage nach dem Einfluss auf die Zukunft. Bei einem Quiz lernten die Jugendlichen beispielsweise, dass unter absoluter Häu-

figkeit betrachtet, die meisten Muslime auf dem asiatischen Kontinent leben, nämlich in Indonesien, Indien und Bangladesch, und nicht, wie verbreitet angenommen, auf der arabischen Halbinsel oder in den nordafrikanischen Ländern. Ebenso überraschte die Tatsache, dass neben den USA und Israel auch Frankreich zu den Ländern mit großen jüdischen Gemeinschaften zählt.

Insgesamt wurde der Workshop von den Jugendlichen sehr gut bewertet, wie sich in der abschließenden Feedback-Runde zeigte. Viele betonten, sie hätten nun ein klareres Bild von den Hintergründen des Konflikts und fänden es wichtig und gut, das Thema im Rahmen ihrer Schulbildung zu behandeln. red

„Ein Beitrag zum Artenschutz“

Der Main-Taunus-Kreis informiert über die Brut- und Setzzeit

Zu einem umsichtigen Verhalten wegen der Brut- und Setzzeit hat Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick aufgerufen. Wildtiere bekämpfen von Anfang März bis September ihren Nachwuchs und seien deshalb besonders sensibel für Störungen.

Gehölze dürften wegen der Vogelbrut ab heute nur in bestimmten Ausnahmefällen zurückgeschnitten werden. Das Gleiche gilt für Baumfällungen. Sie müssten vorher mit der Unteren Naturschutzbehörde beim Main-Taunus-Kreis abgestimmt werden. „Wer umsichtig handelt, leistet einen wichtigen Beitrag zum Tier- und Arten-

schutz“, fasst die Umweltdozentin zusammen.

Wer in den kommenden Monaten spazieren geht, sollte Hunde nicht fernab der Wege über Wiesen, Ackerflächen und durch Gebüsch laufen lassen. Auf Äckern können Gelege von Feldlerche oder Rebhuhn zerstört werden. Auch Menschen sollten die landwirtschaftlichen Flächen nicht betreten, da Bodenbrüter gestört und die Einsaat der Landwirte beschädigt wird.

Wenn Hunde an Jungtieren wie Rehkitzen schnuppen, werden die Eltern ihre Jungen möglicherweise nicht weiter versorgen. Außerdem kann aufgescheuchtes Wild auf der Straße zu Unfällen führen. In Naturschutzgebieten

müssen Menschen auf den Wegen bleiben und Hunde an der Leine geführt werden. Verstöße werden mit Geldstrafen geahndet.

In Kelkheim und Eschborn gibt es während der Brut- und Setzzeit eine generelle Leinenpflicht im freien Feld außerhalb der Ortslage. In Flörsheim, Hattersheim und Hofheim sind Einschränkungen für bestimmte Gebiete festgelegt.

Wer in der warmen Jahreszeit picknicken geht, sollte anschließend seine Abfälle mitnehmen, erläutert Madlen Overdick. Zum einen werde sonst die Landschaft verschandelt. Zum anderen könnten sich hungrige Füchse, Igel und Mäuse an offenen Dosen die Schnauze verletzen. red



Ein Rehkitz im Kahlbachtal bei Altenhain. Hunde sollten ab sofort an die Leine. Foto: MTK

Gartenstraße 6
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 / 13 74
elektro-kollmann@t-online.de

Photovoltaikanlagen vom Fachmann

Keyboards für den Unterricht

Friedrich-Ebert-Schule baut ihren musikalischen Schwerpunkt aus

Ein ganzer Klassensatz Keyboards des Herstellers Yamaha steht seit Anfang des Jahres in einem der beiden Musikräume der Friedrich-Ebert-Schule (FES) in Schwalbach, die auch viele Kinder aus Sulzbach besuchen. Die Lehrerinnen Lisa-Marie Mähringer-Kunz und Eva Monaghan installieren zurzeit die neu angeschafften Instrumente, die seit dem zweiten Halbjahr zum Einsatz kommen.

Seit jeher hat die musikalische Bildung an der FES einen hohen Stellenwert. So kooperiert die Schule seit vielen Jahren mit der Jugendmusikschule Schwalbach. Interessierte Schülerinnen und Schüler haben mit der Einschulung die Möglichkeit ein Blasinstrument zu erlernen. Dabei können sie zunächst unterschiedliche Blasinstrumente ausprobieren, ehe sie sich dann für ein bestimmtes Instrument entscheiden und fortan Instrumentalunterricht erhalten.

Zusätzlich nehmen die Schüler am Junior-Orchester teil und machen so erste Erfahrungen im Ensemble-Spiel. Dieses etablierte Konzept kann sich hören lassen - nicht nur traditionell an Schulfesten wie dem Weihnachtsbasar und dem Sommerkonzert.

Über dieses bestehende musikalische Angebot hinaus hat die FES nun mit Beginn des zweiten Halbjahrs mit der Errichtung eines Keyboardraumes den musischen Schwerpunkt erweitert: Die Verwendung von Keyboards ist seither in allen Jahrgängen fester Bestandteil des Unterrichts.

„Keyboards eignen sich hervorragend zum gemeinsamen Musizieren im Klassenverband. Alle Schüler – mit und ohne Vorkenntnisse an Tasteninstrumenten – nehmen von Anfang an aktiv musizierend am Unterricht teil und das steigert die Motivati-

on und den Zugang zur Musik“, betont Lisa-Marie Mähringer-Kunz. „Theoretische Inhalte bleiben auf diese Weise nicht abstrakt, sondern werden erfahrbar gemacht. Sie werden als notwendig erkannt, um zunehmend kompetent im Klassenensemble musizieren zu können.“

Schulleiter Felix Blömeke ergänzt: „Das neue Angebot geht über die schulische Grundversorgung an musikalisch-kultureller Bildung für alle hinaus. Entsprechend unserem Motto ‘Zukunft braucht Persönlichkeit’ ist es auch ein wichtiger Baustein in der Entwicklung der Kinder.“ red



Achtklässler der FES testen den neuen Klassensatz an Yamaha-Keyboards, die einen eigenen Raum erhalten haben. Mit Beginn des zweiten Halbjahrs hat die Schwalbacher Gesamtschule damit ihren musikalischen Schwerpunkt erweitert. Foto: FES

Busreisen

Auf den Spuren der Queen

„Dertour“ mit neuer Busreise durch den Süden von England

Der Reiseveranstalter „Dertour“ hat eine neue Busrundreise in Großbritannien aufgelegt, bei der die Gäste auf den Spuren der 2022 verstorbenen Queen Elizabeth II. wandeln können. Die acht-tägige Tour, die in London startet und endet, bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, die Hauptstadt des Königreiches intensiv zu erkunden und den Süden Englands kennenzulernen.

Während einer ausführlichen Stadtrundfahrt sehen die Teilnehmer unter anderem die Royal Albert Hall, Harrods, den Hyde Park und Westminster Abbey, in der Queen Elizabeth II. 1953 zur Königin gekrönt wurde. Auch das Parlament, die St. Paul's Cathedral und natürlich der Buckingham Palace stehen auf dem Programm. In der Hauptresidenz der königlichen Familie können die Kunstgalerie der Queen und das Kutschenmuseum Royal Mews besichtigt werden.

Am nächsten Tag erkunden die „Dertour“-Gäste den königlichen Stadtteil Greenwich bei einem Spaziergang, genießen vom Hügel am Nullmeridian eine fantastische Aussicht auf das Finanzviertel Canary Wharf und erleben London bei einer Bootsfahrt auf der Themse vom Wasser aus. Wer möchte kann sich auch die britischen Kronjuwelen anschauen, die im Tower ausgestellt sind. Während ihres Aufenthalts in London wohnen die Teilnehmer in einem zentral gelegenen Hotel, von dem aus sie die britische Hauptstadt auch auf eigene Faust erkunden können.

Bustour „Königliches London und der Garten Englands“ starten die Teilnehmer in Richtung Südwesten. Der erste Stopp ist Hampton Court Palace, der ehemalige Wohnsitz des verstorbenen Königs Heinrich VIII. Der zweite Höhepunkt des Tages ist ein Besuch des Royal Horticultural Society Garden in Wisley. In der herrlichen 100 Hektar großen Anlage wird britischer Gartenbau in höchster Vollendung gezeigt.

Weitere Höhepunkte der neuen Gruppenreise mit maximal 25 Teilnehmern sind ein Ausflug in das mittelalterliche Städtchen Canterbury mit der bekannten Cathedral of Christ Church, ein Bummel durch das Hafenviertel Rye und die Besichtigung des Seebads Brighton.

Am vorletzten Tag der Reise besuchen die Teilnehmer zunächst das historische Städtchen Winchester mit seiner berühmten Kathedrale, in der die Trauerfeier für Queen Elizabeth II. stattfand. Danach geht es weiter nach Windsor, dem größten ständig bewohnten Schloss der Welt. Die Monarchin verlegte nach ihrem 80. Geburtstag ihren Hauptwohnsitz nach Windsor Castle und fand dort auch ihre letzte Ruhestätte.

Die Busrundreise „Königliches London und der Garten Englands“ mit Frühstück und viermal Abendessen wird ab 1.259 Euro pro Person angeboten. Die Reise ist buchbar im Reisebüro oder unter dertour.de im Internet-ur konstruktiven Mitarbeit. pr



Drei Tage macht die Busreise Station in der englischen Hauptstadt London, bevor es durch Südeuropa geht. Foto: Dertour

Jakobi Bustouristik GmbH
65843 Sulzbach (Taunus)
Bahnstraße 71 · Tel. 0 61 96 / 7 27 88
E-Mail: jakobibustouristik@arcor.de

Wir bieten Ihnen – fern des Alltags – interessante Reiseziele mit guten Hotels und abwechslungsreiche Tagesfahrten. Gerne schicken wir Ihnen das Programm zu.